

# DECKBLATT Nr. 01

PLAN- u. TEXTTEIL

zum BEBAUUNGSPLAN

## “SCHWINDEGG - ORTSKERNSANIERUNG“ TEIL 1 M 1 : 500

GEMEINDE SCHWINDEGG  
LANDKREIS MÜHL DORF a. INN

Die Bebauungsplan-Änderung umfasst nur die innerhalb des gekennzeichneten Geltungsbereiches liegenden Flurstücke und Teilflächen von Flurstücken.

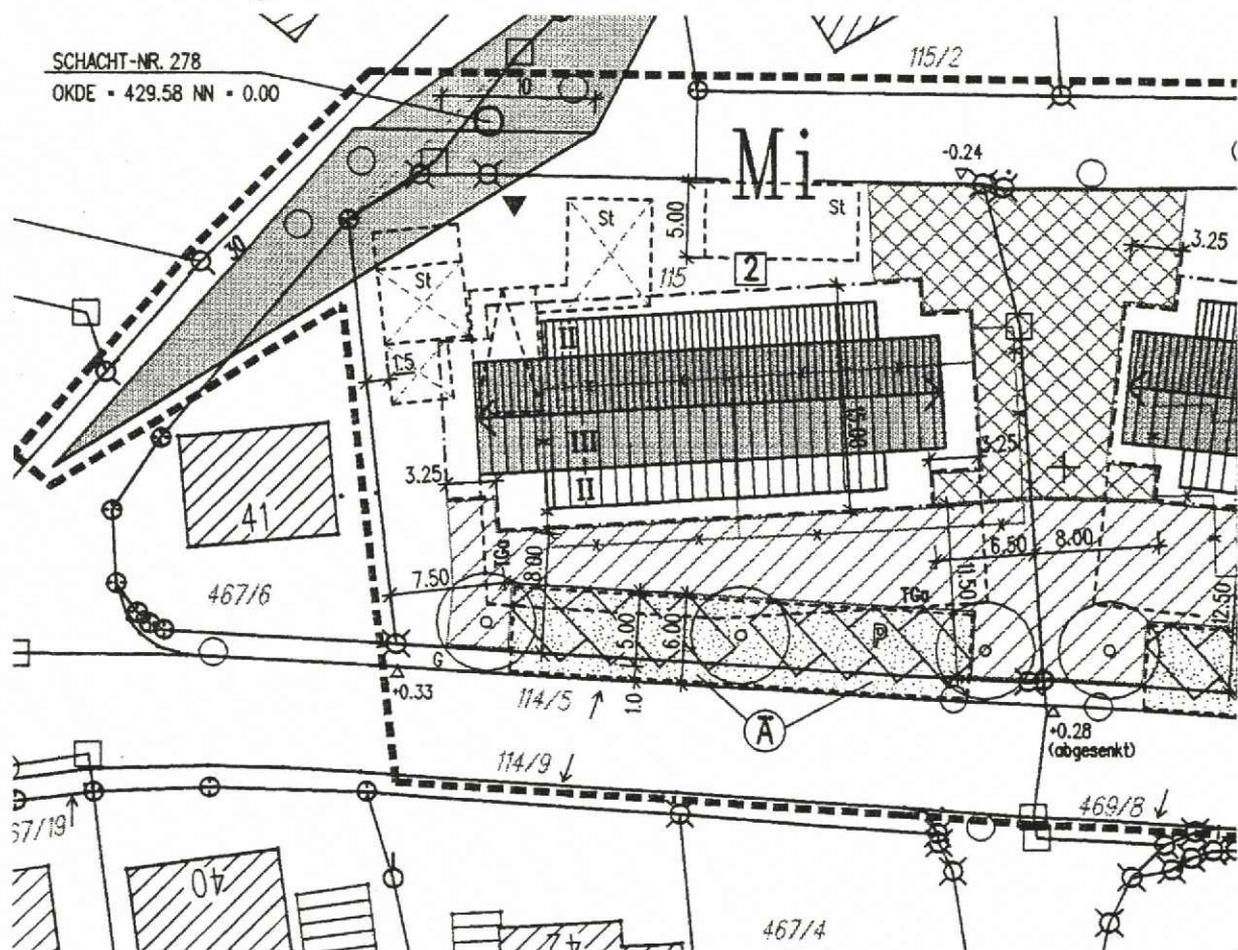
Die Gemeinde Schwindegg erlässt aufgrund des § 10 in Verbindung mit den § 1, 2, 3, 8, 9 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB), der Art. 91 Abs. 3, Art. 5, 6, 9 und 10 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) diese Bebauungsplan-Änderung als **Satzung**.

Fertigungsdaten:

Vorentwurf am 20.09.2002

Entwurf am 15.10.2002  
Geändert Ä am

AUSSCHNITT AUS DEM RECHTSKRÄFTIGEN BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE SCHWINDEGG  
M 1 : 500 i.d. Fassung vom 25.07.2000



PLANVERFASSER:

ARCHITEKT - DIPL. ING. THOMAS SCHWARZENBÖCK  
HERZOG - ALBRECHT - STRASSE 6, 84419 SCHWINDEGG  
TELEFON 08082 / 94206 - FAX 08082 / 94207

BP\_01\_001

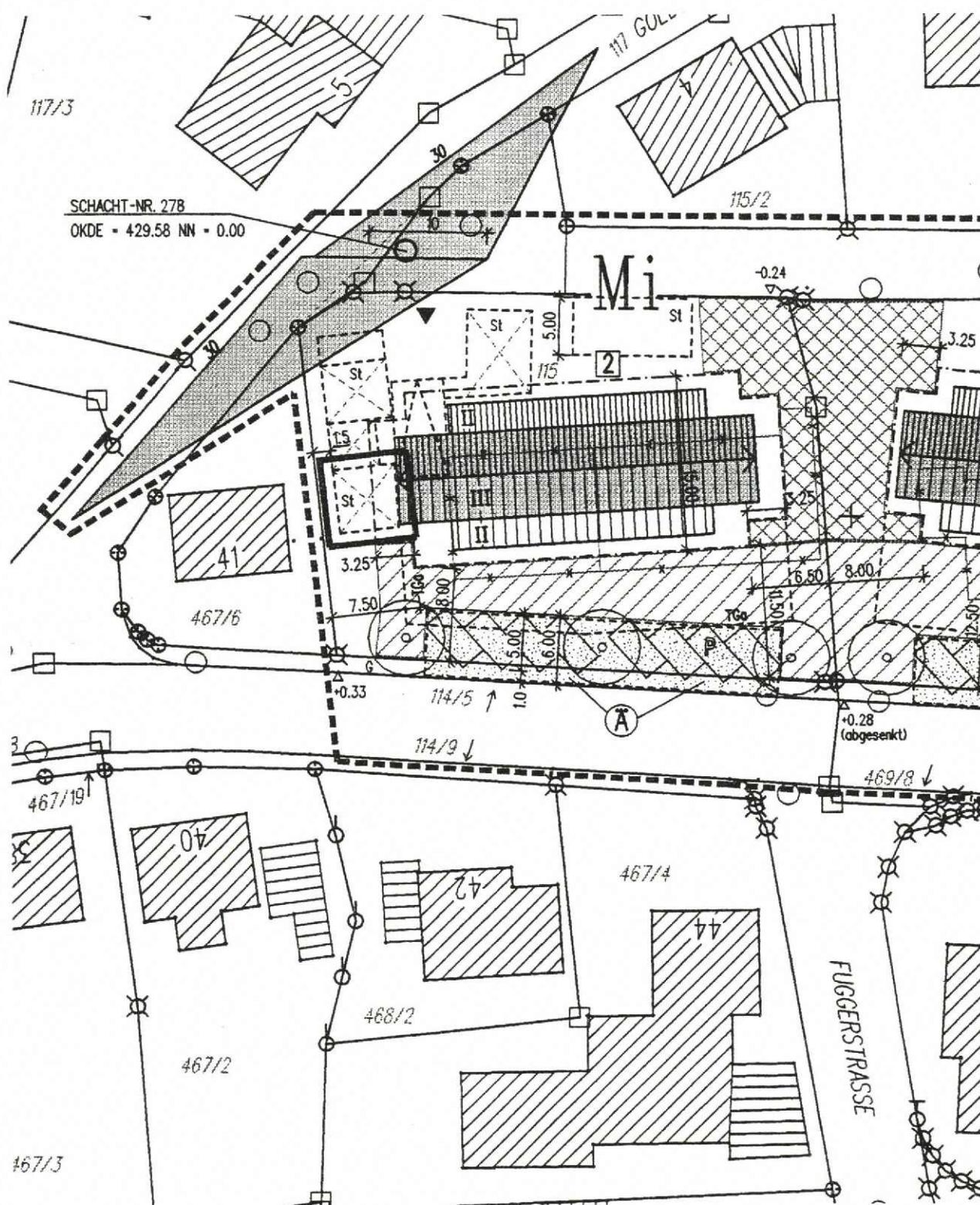
# DECKBLATT Nr. 01

## “SCHWINDEGG - ORTSKERNSANIERUNG“ TEIL 1

GEMEINDE SCHWINDEGG

A) Planteil:  
M 1:500

Entwurf am 15.10.2002



**B) Festsetzungen:**

Der Textteil - Festsetzungen ist von Änderungen nicht betroffen,  
es gilt unverändert der rechtskräftige Bebauungsplan in der Fassung vom  
25.07.2000

**Ergänzende Festsetzungen:**

Die Nummerierung erfolgt analog bzw. fortlaufend zum rechtskräftigen B-Plan

27.2  Räumlicher Geltungsbereich der vereinfachten Bebauungsplan-Änderung

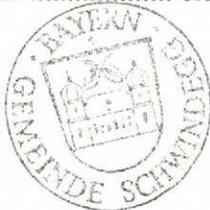
**C) Nachrichtliche Übernahmen und Hinweise**

Der Textteil - Hinweise ist von Änderungen nicht betroffen,  
es gilt unverändert der rechtskräftige Bebauungsplan in der Fassung vom  
25.07.2000

**D) Verfahrensvermerke zur Bebauungsplan-Änderung nach -§ 13 BauGB:****1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS:**

Die Gemeinde hat in der Sitzung vom ~~15.10.2002~~ <sup>15.10.2002</sup> die Aufstellung der Bebauungsplan-Änderung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ~~18.10.2002~~ <sup>18.10.2002</sup> ortsüblich bekannt gemacht.

Schwindegg, den 18.12.2002



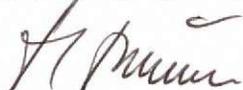
  
Dr. Dürner, 1. Bürgermeister

**2. AUSLEGUNG:**

Der Entwurf der Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom 15.10.2002 wurde mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 28.10.2002 bis 29.11.02 öffentlich ausgelegt. Dies wurde am 18.10.2002 ortsüblich bekannt gemacht und darauf hingewiesen, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Schwindegg, den 18.12.2002

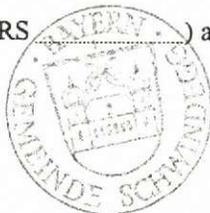


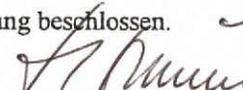
  
Dr. Dürner, 1. Bürgermeister

**3. SATZUNG:**

Die Gemeinde hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 17.12.2002 die Bebauungsplan-Änderung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB und Art. 91 BayBO (Bay RS                     ) als Satzung beschlossen.

Schwindegg, den 18.12.2002



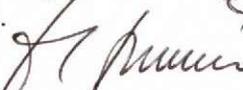
  
Dr. Dürner, 1. Bürgermeister

**4. BEKANNTMACHUNG:**

Die Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB erfolgte durch Aushang an die Amtstafel am 20.12.2002. Die Bebauungsplan-Änderung mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00, Donnerstag auch von 14.00 bis 18.00 Uhr) in der Geschäftsstelle der Gemeinde Schwindegg zu Jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt der Bebauungsplan-Änderung wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 und Abs. 4 und des § 215 Abs. 1 BauGB ist hingewiesen worden. Die Bebauungsplan-Änderung ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden (§ 10 Abs. 3, Satz 4 BauGB).

Schwindegg, den 23.12.2002



  
Dr. Dürner, 1. Bürgermeister

D) Begründung zur Bebauungsplan-Änderung**DECKBLATT Nr. 01**der **GEMEINDE SCHWINDEGG**vom **15.10.2002**  
Geändert Ä am

für das Baugebiet:

**„SCHWINDEGG - ORTSKERNSANIERUNG“ TEIL 1**  
umfassend die im gekennzeichneten Geltungsbereich liegenden Flurstücke und Teilflächen von Flurstücken.**D-1. Planungsrechtliche Voraussetzungen**

- a) Die Bebauungsplan-Änderung wurde aus dem fortgeltenden Flächennutzungsplan und dem rechtskräftigen Bebauungsplan "Ortskernsanierung, Teil 1" der Gemeinde Schwindegg i.d. Fassung vom 25.07.2000 entwickelt.
- b) Die Bebauungsplan-Änderung dient folgenden Zielen und Zwecken:  
Mit dieser Bebauungsplan-Änderung soll die Rechtsgrundlage und die städtebauliche Ordnung für den im Plan begrenzten Änderungs-Geltungsbereich geschaffen werden.
- c) *Die Änderung lt. Deckblatt 01 erfolgt ausschließlich im Planteil an der westlichen Grenze des Baugebietes und dient zur Errichtung von 2 zusätzlichen Carport-Stellplätzen für die beiden gewerblich genutzten Einheiten im Erdgeschoss des Objektes.*

**D-2. Verfahrenshinweise:**

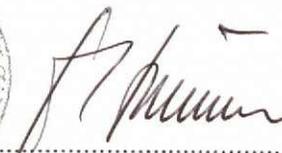
Die Änderung des Bebauungsplanes wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt, da die Grundzüge der Planung nicht berührt sind.

Schwindegg, 15.10.2002  
geändert:

Der Planverfasser:

.....  
Architekt Thomas Schwarzenböck

Schwindegg, den 15.10.2002.....

.....  
Dr. Dürner, 1. Bürgermeister

Diese Begründung wurde zusammen mit dem Entwurf der Bebauungsplan-Änderung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 28.10.02 mit 29.11.02 in Schwindegg, Rathaus Zi. 1... öffentlich ausgelegt.

Schwindegg, den 18.12.2002.....

.....  
Dr. Dürner, 1. Bürgermeister